

g e o r g k l e i n

s o u n d p i c d o c s



soundpicdoc Ramallah Tours
90x60cm, Alu Dibond
4 audio tracks (12min.)



soundpicdoc Watch Tower
60x85cm, Alu Dibond
5 audio tracks (20min.)

Mit den „sound picture documents“ wurde eine Dokumentationsform entwickelt für Installationen im öffentlichen Raum, die die visuelle, klangliche und mediale Komponente dieser Projekte in komprimierter Form präsentiert. Im Gegensatz zur Videodokumentation besitzt diese Dokumentationsform eine objekthafte Präsenz, die einen unmittelbaren Eindruck erzeugt.

Die Fotoplatte (Alu Dibond) wird direkt über einen akustischen Transducer angeregt, so dass die Platte vibriert und wie ein Lautsprecher den Sound nach vorne abstrahlt. Ausgelöst wird ein Track durch Berührung des Sensorpunkts auf dem digitalen Nanoplayer. Sowohl die Fotografie als auch der Sound repräsentieren in nuce die Installation, während auf einem Computerbildschirm die zum Projekt mediale Seite zu besichtigen ist, die Fake-Website, die nach wie vor im Internet präsent ist (www.europeanborderwatch.org, www.ramallah tours.info).

sound picture documents

Objekthafte Dokumentationsform von Kunstprojekten im öffentlichen Raum

Fotographie auf Alu Dibond mit Transducer und Nanoplayer sowie Computerwebsite

**Galerie écart Osnabrück
European Media Art Festival (EMAF)**

27.4. - 29.5. 2011

